

Tod eines Wahlsalzburgers hinterlässt schmerzliche Lücke

Utl.: Schausberger kondoliert der Witwe H.C. Artmanns zum Heimgang der Dichterpersönlichkeit=

Salzburg (OTS) - H.C. Artmann sei ein vielseitig begnadeter Poet gewesen, eine große in keine Stilrichtung einzuordnende Dichterpersönlichkeit unserer Zeit, der unvergleichbare Repräsentant der Poesie des Einfalls. Dafür werde ihm allseits ein ehrendes und dankbares Andenken bewahrt werden. So würdigte Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger in seinem Kondolenzschreiben an die Witwe des Künstlers, des gestern verstorbenen hoch geschätzten und beliebten Wahlsalzburgers. Dieser habe sich nicht nur international einen berühmten und bedeutenden Namen erworben, sondern auch wesentlich dazu beigetragen, den Ruf Salzburgs als ein Land der literarischen Kunst der Begegnung und des Gedankenaustausches weit über die Grenzen hinaus bekannt zu machen. Die Erinnerung an diesen imponierenden Künstler werde die Salzburger immer mit tiefer Ehrfurcht und großer Dankbarkeit erfüllen. Namens des Landes Salzburg und auch persönlich dürfe er Frau Rosa Artmann die tief empfundene Anteilnahme zu ihrem schmerzlichen Verlust zum Ausdruck bringen, schrieb Schausberger.

Rückfragehinweis: Landespressebüro Salzburg

Dr. Roland Floimair

Tel.: (0662) 80 42 / 23 65

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0296 2000-12-05/15:40

051540 Dez 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001205_OTS0296